



WARNEMÜNDER WOCHE

## PRESSEMITTEILUNG

05. November 2012

# Kitesurfen und noch mehr „Dickschiffe“ vor Warnemünde 2013

## WARNEMÜNDER WOCHE präsentierte auf der hanseboot in Hamburg einige Neuheiten

Am Abend des 1. Novembers kam es am Stand der WARNEMÜNDER WOCHE und des Deutschen Segler-Verbandes zum traditionellen Beisammensein. Die Segler-Zeitung, als ein treuer Partner der Veranstaltung, lud zum lockeren Empfang und Imbiss ein. Chefredakteur Hermann Hell verwies in seiner angenehm kurzen Rede darauf, dass er eher zum Schreiben als zum Reden da sei und sich freuen würde, wenn die Gäste miteinander ins Gespräch kämen. So konnte sich beispielsweise auch Rostocks Bürgerschaftspräsidentin Karina Jens über die Neuheiten der 76. WARNEMÜNDER WOCHE informieren. Neu ist beispielsweise 2013 das Kitesurfen im Ostseebad. Mit dem Status als Olympische Sportart kehrt die Deutsche Kitesurf-Elite nach 2009 wieder zurück in die WARNEMÜNDER WOCHE. Die Meisterschaftsserie „Kitesurf-Trophy“ findet nämlich vom 11. bis 14. Juli 2013 statt. Gestartet wird in den Disziplinen Freestyle und Race. Auf die Besucher warten somit spektakuläre Sprünge, die bis zu 10 Meter hoch sind und Geschwindigkeitsrennen mit mehr als 70 km/h.

Ergebnis der Messeggespräche in Hamburg war auch die Aussicht auf die Internationale Deutsche Meisterschaft Offshore und Inshore. Der Warnemünder Segel-Club e.V. mit dem Wettfahrtleiter für die Seebahnen Uwe Wenzel, Hauptwettfahrtleiter Uli Finckh, sowie dem Yachthafen Hohe Düne sind dabei, die Einzelheiten der Meisterschaften Offshore und Inshore auszuarbeiten und diese dem Ausschuss Seeregatten zur endgültigen Prüfung zu unterbreiten. Der genaue Zeitplan und die Gewichtung der Regatten muss jedoch noch festgelegt werden.

Neben diesen hochrangigen Regatten gesellt sich außerdem noch das „Hanse Race 2013“ zur 76. WARNEMÜNDER WOCHE. Das Hanse Race ist eine Kombination aus Fahrten- und Regattasegeln und richtet sich dadurch unter anderem an Familien. Start der zweiwöchigen Regattaserie ist am 5. Juli in Kiel. Für die Etappensieger übernimmt jeder der teilnehmenden sechs Vereine eine Patenschaft und stiftet auch einen Preis. In Warnemünde startet die zweite Etappe des Hanse Race 2013 in Richtung Ystad am 8. Juli 2013. Damit gesellen sich die Starter auf dem Wasser zu dem Feld, welches bei der Regatta hanseboot Rund Bornholm sowieso vor Ort ist. Natürlich wird aber separat gestartet. Die Teilnehmerschiffe des Race werden während ihres Aufenthaltes im Yachthafen





## WARNEMÜNDER WOCH

Hohe Düne liegen und Frau Senkpiel, die Chefin des Yachthafens, deutete bereits in Hamburg an, auch einen Preis stiften zu wollen.

Die Entscheidung pro Warnemünde ist auch in einer weiteren Bootsklasse gefallen: Die German Open der Platu25 kommt ebenfalls an die Ostsee! Nach der Weltmeisterschaft 2012 in Italien mit einem Teilnehmerfeld von 50 Booten kommt die Bootsklasse mit der Bezeichnung in Anlehnung an die bekannte Benéteau 25 auch ins Ostseebad. Die Platu25 sind 7,30 Meter lang und 2,50 Meter breit. Gesegelt wird mit einer Crew von fünf oder sechs Personen. Eine schöne Rauschfahrt ermöglicht vor allem der 45 Quadratmeter große Spinnaker. Mit einer erfreulich hohen Teilnehmerzahl rechnet die WARNEMÜNDER WOCH 2013 übrigens in der Bootsklasse der Finns. Diese haben kurz nach der Veranstaltung nämlich ihre Europameisterschaft in Warnemünde und werden sich die Gelegenheit nicht nehmen lassen, das Revier und die Konkurrenz in einer Wettbewerbssituation gründlich auszutesten.

### **Bilder:**

*WW\_Platu\_AS\_3.jpg*

Foto: Ainhoa Sanchez

Bildunterschrift: Die Weltmeisterschaft der Platu25 in Italien bot einiges an spritzigen Bildern! Warnemünde hofft bei der German Open 2013 ebenso auf ordentlichen Wind.

*WW\_BG002223.jpg*

Foto: Julien Gazeau

Bildunterschrift: Auf die Besucher warten spektakuläre Sprünge, die bis zu zehn Meter hoch sind und Geschwindigkeitsrennen mit mehr als 70 Stundenkilometern.

## **KONTAKT**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gesine Schuer  
Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde  
Büro Hanse Sail Rostock  
Warnowufer 65  
D-18057 Rostock

Telefon: +49 (0) 381 / 208 52 37  
Telefax: +49 (0) 381 / 208 52 41  
E-Mail: [presse@warnemuender-woche.com](mailto:presse@warnemuender-woche.com)

[www.warnemuender-woche.com](http://www.warnemuender-woche.com)

